



SÜDAMERIKA: BOLIVIEN

GRUPPENREISE ZU DEN HÖHEPUNKTEN IN BOLIVIEN UND PERU

- > Inka-Ruinen von Samaipata und Tiwanaku
- > Cusco und Machu Picchu
- > Heiliges Tal, Ollantaytambo
- > Tarabuco - traditioneller indigener Markt
- > Salar de Uyuni
- > Vulkane und Hochgebirgs-Lagunen
- > Städte Sucre & La Paz
- > Silberstadt Potosí
- > Titicacasee

Die Höhepunkte vom Spezialisten für Peru und Bolivien Reisen! Endlose Weiten, hohe Gipfel, bizarre Salzwüsten, mystische Nebelwälder - von Lima nach Santa Cruz in Bolivien reisen wir durch den faszinierenden Natur- und Kulturraum Anden. Andine Traditionen und europäische Einflüsse verschmolzen zu einer einzigartigen mestizischen Kultur. Die Inka hinterließen hier beeindruckende bauliche Werke.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Santa Cruz

Sie erreichen Santa Cruz am internationalen Flughafen, wo Sie bereits erwartet werden. Ein Fahrer bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nachmittags unternehmen Sie eine dreistündige Tour zu den attraktivsten und schönsten Plätzen der Stadt: Sie besuchen den Zoo, in dem Sie die regionale Tierwelt und einige vom Aussterben bedrohte Tierarten kennenlernen können. Ihre Tour führt Sie in die wichtigsten Museen und zum Kunsthandwerker-Markt La Reboca. Übernachtung in Santa Cruz.

2. Reisetag: Santa Cruz - Samaipata - Santa Cruz

Durch das Amazonasgebiet und die Anden reisen Sie von Santa Cruz nach Samaipata, wo Sie die majestätischen und mysteriösen Inka-Ruinen El Fuerte de Samaipata besichtigen (UNESCO-Weltkulturerbe). Die ältesten Siedlungsspuren an dieser Stätte stammen aus der Zeit um 1.500 v. Chr.; kunstvoll behauene Felsen geben der Forschung bis heute Rätsel auf.

Nach einem Stadtbummel mit Besichtigung des lokalen Museums reisen Sie zurück nach Santa Cruz. Übernachtung in Santa Cruz.

3. Reisetag: Santa Cruz - Sucre

Von Santa Cruz fliegen Sie heute nach Sucre, wo Sie eine Stadtrundfahrt unternehmen und viel Zeit haben, die wunderschöne Altstadt näher kennen zu lernen. Dank des angenehmen Klimas gedeihen in den Gärten und Innenhöfen des Franziskanerklosters la Recoleta und auf Sucre gepflegten Plätzen bunte Blumen. Die weiß getünchte Altstadt ist ein typisches und gut erhaltenes Beispiel spanischer Kolonialarchitektur. Sucre wurde von der UNESCO 1991 zum Weltkulturerbe erklärt. Sie besuchen u. a. „La Casa de la Libertad“, wo das Unabhängigkeitsgesetz Boliviens im Jahre 1825 unterzeichnet wurde, und das Museum La Recoleta und das Museum der indigenen Textilien ASUR. Übernachtung im Hotel. Übernachtung in Sucre.

4. Reisetag: Traditioneller Markt in Tarabuco

Tarabuco liegt ca. eine Stunde von Sucre entfernt. Sie fahren heute in das farbenfrohe Dorf, das ohne Zweifel einen der besten landestypischen Märkte hat. Jeden Sonntag pilgern Händler aus den umliegenden Dörfern nach Tarabuco und bieten dort ihre Waren an. Die Kleidung der Landbevölkerung ist immer noch sehr traditionell und in ganz Südamerika bekannt für ihre Qualität und Farbigkeit. Übernachtung in Sucre.

5. Reisetag: Sucre - Potosí

Nach einer Busfahrt durch das Hochland erreichen Sie die historische „Silberstadt“ Potosí (UNESCO-Weltkulturerbe), die wegen ihrer Silbervorkommen zu Kolonialzeiten auch „Schatzkammer Amerikas“ genannt wurde. In der Casa de la Moneda, dem Geldhaus, wurde das Geld produziert, das Europa im 17. Jahrhundert den Wirtschaftsaufschwung finanzierte.

In der wunderschönen Altstadt sehen Sie sowohl den Glanz als auch die dunklen Schatten des einstigen Kolonialreichs. Für die in den Silberminen arbeitenden indigenen Zwangsarbeiter war die Silbermine nichts anderes als das „Tor zur Hölle“.

Nachmittags besuchen Sie die Cerro-Rico-Minen, und begeben sich über 1.000 Meter unter Tage, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen der bolivianischen Minenarbeiter kennenzulernen. Übernachtung in Potosí.

6. Reisetag: Potosí - Uyuni - Colchani

Vormittags besuchen Sie die Kathedrale und weitere Sakralbauten mit schmucken Altären im sog. „Mestizenbarock“ und anschließend das Geldhaus, wo man einst die „frischen“ Silbermünzen aufbewahrte; heute werden hier verschiedene Kunstschatze der Kolonialzeit ausgestellt.

Nachmittags fahren Sie mit dem Bus nach Uyuni, durch die Weiten des Andengebietes, vorbei an alten Minen, durch schöne Landschaften mit Dörfern indigener Gemeinschaften. Übernachtung im Salzhotel.

7. Reisetag: Der Salzsee von Uyuni

Heute erkunden Sie die eigentümliche Welt des Salzes: Auf dem Weg in die Salzwüste besuchen Sie das Dorf Colchani und die dortige Salzaufbereitungsanlage, bei der Sie sich ein Bild von der lokalen Salzherstellung machen können. Dann gehört Ihre Aufmerksamkeit ganz der fremdartigen, wunderschönen Landschaft: In der Trockenzeit bricht sich das Licht der aufgehenden und untergehenden Sonne in den feinen Salzkristallen des Salars, und während der Regenzeit verwandelt sich die Salzwüste in einen riesigen Spiegel aus Salzwasser. Ein unvergesslicher Höhepunkt ist der Besuch der Kakteeninsel „Incahuasi“ mitten im Salzsee. Nachmittags fahren Sie nach Coquesa, eine kleine malerische Stadt am Fuß des erloschenen Vulkanes Tunupa, in der die Zeit stehengeblieben scheint. Nach einer kurzen Wanderung sehen Sie die berühmten Mumien von Coquesa, bevor Sie nach San Juan weiterfahren. Übernachtung in San Juan.

8. Reisetag: San Juan - Schutzgebiet REA - Villamar

Heute liegt ein langer, erlebnisreicher Tag vor Ihnen. Sie brechen früh am Morgen auf und fahren in die das Schutzgebiet Reserva Nacional de Fauna Andina Eduardo Abaroa (REA) und besuchen die Laguna Colorada (4.278 m), an der über 30.000 Flamingos ihre Nistplätze haben. Dann geht es weiter zu den Geysiren „Sol de Mañana“. Unterwegs passieren Sie die Laguna Challviri und die heißen Quellen am Rand von Polques. In der Wüste Pampas de Dalí genießen Sie die surreale Natur, und gelangen schließlich zur Laguna Verde am Fuß des Vulkans Licancabur. Übernachtung in Villamar.

9. Reisetag: Villamar - Alota - Uyuni - La Paz

Mit Zwischenstopps bei den Höhlenmalereien und der Festung Tomás Lakjas, im Valley of Rocks und den Dörfern Alota und San Cristóbal fahren Sie nach Uyuni. Von hier fliegen Sie nach La Paz und werden zu Ihrem Hotel gebracht. La Paz liegt in einem großen Talkessel auf der stolzen Höhe von durchschnittlich 3.600 Metern über dem Meer. Koloniale Fassaden, bunte Märkte und moderne Bankgebäude, Traditionelles und Modernes fügen sich zu einem lebendigen, kontrastreichen Bild zusammen. Übernachtung in La Paz.

10. Reisetag: La Paz - Tiwanaku - La Paz

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug zu den antiken Ruinen von Tiwanaku, die zu den wichtigsten archäologischen Stätten in Bolivien gehören. Der Tempel von Kalasasaya, das Sonnentor, die rätselhafte Statue „El Fraile“ und weitere Anlagen der erst zu einem Prozent erforschten Stadt gelten als „Wiege der amerikanischen Kultur“.

Zurück in La Paz haben Sie noch viel Zeit, die Stadt zu erkunden. Bei einem Rundgang besuchen Sie die faszinierenden Straßenmärkte, auf denen Sie reiche Handwerkskunst und Textilien finden – und auch Gegenstände der Hexerei. Aber auch architektonische Highlights wie die Kirche San Francisco, der Murillo-Platz mit dem Kongressgebäude, Regierungssitz und Kathedrale stehen noch auf Ihrem Programm! Übernachtung in La Paz.

11. Reisetag: La Paz - Copacabana (Titicacasee) - Isla del Sol - Ecolodge La Estancia

Dreieinhalb Stunden fahren Sie heute parallel zur Königskordillere der Anden durch das Hochland und erreichen schließlich Copacabana. Die hübsche Stadt liegt am Ufer des Titicacasees und ist wegen der schwarzen Madonna in der örtlichen Kirche ein berühmter Wallfahrtsort.

Von Copacabana aus fahren Sie mit dem Boot auf die Sonneninsel Isla del Sol, wo Sie Huacani-Hafen bereits ein typisches Aptapi-Mittagessen erwartet. Danach geht es bei einer 45-minütigen Wanderung zur Ecolodge La Estancia, wo Sie auch übernachten werden. Der höchste schiffbare See der Welt liegt malerisch, umgeben von der rauen Landschaft des Andenhochlands. Auf Ihrem Weg belohnt Sie die kleine Insel immer wieder mit malerischen Ausblicken auf den riesigen Andensee und die dahinter aufragende Bergwelt. Übernachtung auf der Isla del Sol, in der Ecolodge.

12. Reisetag: La Chincana - Mondinsel - Copacabana - Puno

Auf der Isla del Sol sollten Sie keinesfalls den wunderschönen Sonnenaufgang verpassen! Nachdem Sie an diesem Tag also schon früh aufgestanden sind, haben Sie viel Zeit für die Erkundungen auf und am Titicacasee: Sie fahren mit dem Boot zu den Chincana-Ruinen und zur Mondinsel, wo Sie die Inka-Uyu-Ruinen besichtigen. Dann kehren Sie nach Copacabana zurück, von wo Sie weiter nach Puno fahren. Übernachtung in Puno.

13. Reisetag: Von Puno über den Altiplano nach Cusco

In Puno beginnt der peruanische Teil Ihrer Reise, mit einer langen, aber hochinteressanten Busfahrt durch die einsamen Weiten des Anden-Hochlands nach Cusco. Unterwegs halten Sie immer wieder an, um eindrucksvolle Kulturdenkmale zu besichtigen: Die „Sixtinische Kapelle der Anden“, wie die Kirche von Andahuaylillas für ihre aufwändigen Malereien genannt wird, und die mächtigen Ruinen von Raqchi, eine ungewöhnliche Tempelanlage der Präinkazeit. Über den La-Raya-Pass (4.338 m) gelangen Sie gegen Abend nach Cusco. Übernachtung in Cusco.

14. Reisetag: Cusco

Cusco hat eine eindrucksvolle Geschichte zu erzählen, die sich in den alten Inka-Fundamenten und den darüber errichteten kolonialen Palästen eingeschrieben hat. Seit der Eroberung durch die Spanier 1533 entwickelte sich hier eine mestizische Kultur, die sowohl aus europäischen Elementen als auch aus andinen Traditionen besteht. Sie besichtigen die Kathedrale und den Sonnentempel Koricancha, die Ruinenanlagen Kenko, Puca Pucara, Tambomachay und Sacsayhuaman. Danach bleibt Ihnen noch viel Zeit für Entdeckungen auf eigene Faust. Übernachtung in Cusco.

15. Reisetag: Cusco - Písaq - Ollantaytambo

Heute verlassen Sie Cusco wieder und reisen weiter nach Písaq, wo an bestimmten Wochentagen der älteste Markt Südamerikas stattfindet. Lassen Sie sich verzaubern von den zahllosen Farben und der ansteckenden Fröhlichkeit!

Am Nachmittag besuchen Sie das wunderschöne Stadtzentrum von Ollantaytambo, wo die Uhr schon vor langer Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Übernachtung in Ollantaytambo.

16. Reisetag: Machu Picchu

Ihre Reise durch Bolivien und Peru geht langsam zu Ende – aber ein großer Höhepunkt wartet noch auf Sie: Die berühmte Inka-Stadt Machu Picchu, UNESCO-Weltkulturerbe! Mit dem Zug fahren Sie den Río Urubamba entlang, bis Sie sich unterhalb dieser wohl bedeutendsten Sehenswürdigkeit des amerikanischen Kontinents befinden. Sie besichtigen die Anlage, die erst im Jahre 1911 von dem amerikanischen Archäologen Hiram Bingham entdeckt wurde. Ein lizenzierter Führer erklärt Ihnen alles Wissenswerte über Machu Picchu bei einer ausführlichen Besichtigung. Nachmittags fahren Sie durch das liebevolle Urubambatal nach Ollantaytambo zurück und weiter mit dem Bus nach Cuzco.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass auf der Bahnfahrt von Cusco nach Aguas Calientes maximal 10 kg Gepäck pro Person in einer kleinen Reisetasche/Rucksack transportiert werden dürfen. Ihr Hauptgepäck können Sie problemlos in Ihrem Hotel in Cusco deponieren. Übernachtung in Cusco.

17. Reisetag: Cusco

Zum Abschluss Ihrer Reise haben Sie noch einen ganzen Tag Zeit für Cusco! Wir empfehlen Ihnen einen Bummel durch das Künstlerviertel San Blas. Ihr Reiseleiter vermittelt Ihnen gern einen Besuch in einem der vielen Familienbetriebe, die Webarbeiten und kunsthandwerkliche Erzeugnisse herstellen. Übernachtung in Cusco.

18. Reisetag: Abreise

Heute werden Sie zum Flughafen gebracht, von wo Sie via Lima nach Deutschland zurückfliegen. Oder Sie bleiben noch etwas länger in Lateinamerika – und entdecken z. B. das Naturparadies Tambopata, oder die berühmten Galápagos-Inseln mit einem individuellen Verlängerungsprogramm. Wir schlagen Ihnen gern eine passende Anschlussreise vor!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.03.2016	27.03.2016	X	3.750 €
12.05.2016	29.05.2016	X	3.750 €
07.07.2016	24.07.2016	X	3.750 €
18.08.2016	04.09.2016	X	3.750 €
13.10.2016	30.10.2016	X	3.750 €
Einzelzimmerzuschlag 645 EUR			
09.02.2017	26.02.2017	X	3.670 €
06.04.2017	23.04.2017	X	3.670 €
01.06.2017	18.06.2017	X	3.670 €
17.08.2017	03.09.2017	X	3.670 €
05.10.2017	22.10.2017	X	3.670 €
07.06.2018	24.06.2018	X	3.670 €
Die genannten Preise gelten pro Person im Doppelzimmer, sofern nichts anderes angegeben ist. Einzelzimmer-Zuschläge (EZZ) werden			
09.08.2018	26.08.2018	X	3.670 €
Die genannten Preise gelten pro Person im Doppelzimmer, sofern nichts anderes angegeben ist. Einzelzimmer-Zuschläge (EZZ) werden			
04.10.2018	21.10.2018	X	3.670 €
Die genannten Preise gelten pro Person im Doppelzimmer			
14.02.2019	03.03.2019	X	3.795 €
04.04.2019	21.04.2019	X	3.795 €
06.06.2019	23.06.2019	X	3.795 €
08.08.2019	25.08.2019	X	3.795 €
03.10.2019	20.10.2019	X	3.795 €
13.02.2020	01.03.2020	X	3.540 €
09.04.2020	26.04.2020	X	3.540 €
11.06.2020	28.06.2020	X	3.540 €
13.08.2020	30.08.2020	X	3.540 €
08.10.2020	25.10.2020	X	3.540 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Inlandsflüge in Bolivien (Economy Class)
- > 17 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels
- > Tägliches Frühstück, 7 x Mittagessen, 1 x Lunchpaket, 5 x Abendessen
- > Exkursionen mit privater, lokaler deutsch - bzw. englischsprechender Reiseleitung
- > Private Transfers mit lokaler deutsch - bzw. englischsprechender Reiseleitung
- > Transfer von Sucre nach Potosí nach Uyuni im öffentlichen Bus ohne Reiseleitung
- > Transfer von La Paz nach Copacabana nach Puno nach Cuzco im öffentlichen Bus ohne Reiseleitung
- > Eintrittsgelder laut Reiseprogramm

ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag (640 €)
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2019
- > Einzelzimmerzuschlag (680 €)
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2020

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nationalparkgebühren
- > Flughafenengebühren, Einreise- und Ausreisesteuer
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten, sowie Getränke
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Visainformationen: Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.
- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers sind wir verpflichtet den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen. Dieser wird sofort zurückerstattet, sobald sich ein Doppelzimmerpartner findet.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.